



Viel Federweg am Heck: verzeiht auch harte Landungen.

Die Marke Bulls steht fürs Marathon-Renn-Team, für 29er-Hardtails und Preis/Leistung.

Mit dem neu entwickelten 140-Millimeter-All-Mountain Wild Mojo wollen die Kölner jetzt auch in der Fully-Klasse ernst genommen werden. Konsequenz zeigt die Ausstattung: komplette Shimano-SLX-Gruppe, Federerlemente von Rock Shox, Schwalbe-Reifen – Komponenten, die auch das Team fährt. Der Rahmen hat die Vorbereitung zur Montage einer Teleskop-Stütze, ein konifiziertes Steuerrohr und vorne eine Steckachse. Bei der Steifigkeit gibt's dafür volle Punktzahl. An der Waage liegt das Fahrwerk mit 2,9 Kilo im Klassendurchschnitt (vgl. BIKE-Test All Mountains 5/11), gleiches gilt fürs Gesamt- und Laufradgewicht. Klar, dass das Wild Mojo mit rund 13,5 Kilo auf der Testrunde träger wirkt als das Centurion. Doch die Geometrie und damit die

Sitzposition gefällt, der steile Sitzwinkel sorgt für eine gute Kraftübertragung. Die Kinematik des Hinterbaus wurde überarbeitet, er zeigt aber immer noch gewisse Antriebseinflüsse im kleinen Kettenblatt, im Wiegetritt registriert man Fahrwerkschläge. Das liegt auch an der linearen Dämpfercharakteristik und dem langen Federweg. Bergab beginnt der Spaß: Mit hohem Tempo ballert das steife Fahrwerk über ruppige Passagen, die Lenkung fühlt sich stabil an, auch die fetten Reifen unterstreichen das hohe Maß an Fahrsicherheit. Kritisieren muss man die Verarbeitung: Das Sitzrohr verkratzt die Sattelstütze, ein Kettenstrebenschutz fehlt, die Zugverlegung zur Hinterradbremse läuft suboptimal.

FAZIT: optisch ansprechendes Touren-Fully mit viel Federweg und Fahrkomfort. Solide Ausstattung, angemessener Preis.

BULLS >WILD MOJO 2

| HERSTELLERANGABEN | |
|----------------------------|--|
| ALLGEMEINE INFOS | www.bulls.de |
| MATERIAL/GRÖSSEN | Alu/43/48/53 cm |
| PREIS | 2299 Euro |
| BIKE-MESSDATEN | |
| GEWICHT OHNE PEDALE | 13,1 kg |
| LENK-/SITZROHRWINKEL | 69,5°/73° |
| VORBAU-/OBERROHRLÄNGE | 100 mm/590 mm |
| RADSTAND/TRETLAGERHÖHE | 1110 mm/355 mm |
| FEDERWEG VO./HI. | 140 mm/160 mm |
| ÜBERSETZUNG/LENKERBREITE | 42/32/24; 11-34; 660 mm |
| AUSSTATTUNG | |
| GABEL/DÄMPFER | RS Revelation RL/RS Ario RL |
| KURBELN/SCHALTUNG | Shimano SLX/Shimano SLX |
| BREMSANLAGE/DISC-Ø VO./HI. | Shimano SLX/180/180 mm |
| LAUFRÄDER | Alexrims-Felgen, Shimano SLX-Naben, Schwalbe Nobby Nic Snake Skin 2,4-Reifen |

BIKE-URTEIL' SEHR GUT (111,75)

MARATHON

ALL MOUNTAIN

ENDURO

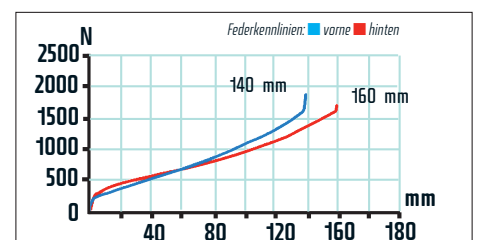
IM DETAIL



Up to date: Das Wild Mojo besitzt eine Steckachse an der Gabel, die komplette Shimano-SLX-Gruppe ist über jeden Zweifel erhaben. Gute Funktion.



An Fahrkomfort mangelt es nicht: Das Heck bietet mehr Federweg als versprochen, könnte jedoch progressiver sein. Das Dämpfer-Lockout nutzt man.



Bulls gibt beim Heck 140 Millimeter Federweg an, gemessen haben wir 160. Das Heck hat wenig Progression und taucht tief weg. In Verbindung mit den straffen 140 Millimetern der Gabel fühlt sich das Fahrwerk nicht sehr harmonisch an. Fahrkomfort am Heck ist jedoch gegeben.

Fotos: Robert Niedring